

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 6

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Beiseitigen Nachfragen diene zur Notiz, daß mit Verendung der verlangten Prospekte des Universal-Kochtopfes von Gerold Fiez u. Sohn nächste Woche begonnen wird.

A. G. in Paris. Unser Blatt ist außer der Schweiz in Nord- und Süd-Amerika, England, Schottland, Italien, Rußland, Deutschland, Oesterreich und in einigen Provinzen Frankreichs gelesen. Ihr Vorhaben muß also von Erfolg sein. Wir gewärtigen daher Ihre Nachrichten und senden Ihnen freundl. Gruß.

Fr. A. S. in T. Das Gewünschte werden wir gerne befordern.

Anna. Herzlichsten Dank für das so lang ersehnte Schreiben. So bald wie möglich folgt ein Brief; inzwischen hoffen wir von Ihnen das Beste!

Fr. St. St.-S. in L. Waschmaschinen und Auswindmaschinen sind äußerst praktische Geräthe. Das Waschen mit Seife empfiehlt sich in jeder Beziehung und würden wir Ihnen zu einem Waschbrette und einer Windmaschine raten. Wir hoffen Sie nun im Besitze der gemachten Sendung und verdanken Ihre freundliche Anerkennung auf's Herzlichste!

B. W. F. Den gewünschten Prospekt werden Sie baldigst erhalten; das Muster von Seife mit Zusage denken wir nun in Ihrem Besitze. Es ist Aussicht vorhanden, daß wir uns im Laufe dieses Jahres persönlich näher treten können; eine schöne Anzahl von Lebersteinen in Ihrer Nähe hegt dieselben Wünsche und wir selbst theilen diese von ganzem Herzen. Besten Gruß!

J. P. Wehlthau auf den Pflanzen wird durch Schwefel- oder Campher-Räucherung gründlich entfernt.

Stelle-Gesuch.

92] Eine junge, bescheidene Tochter, welche das Glätten erlernt, gut nähen kann und sich den andern Hausgeschäften willig unterziehen würde, wünscht eine passende Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt die Exped. der „Frauen-Zeitung“.

Ladentochter-Gesuch.

In ein hiesiges Ladengeschäft (Papeterie) eine tüchtige Ladentochter. Schöne, korrekte Handschrift und französische Sprache wäre erwünscht. Ohne gute Zeugnisse ist es unnötig, sich zu melden.

Anmeldungen unter Chiffre K. L. 90, nimmt entgegen die Exped. der „Frauen-Zeitung“.

Gesucht: Eine arbeitsame (reformirte) Tochter, der ruhig Kinder zur Obhut überlassen werden können und welche daneben die Verrichtungen eines Zimmermädchens zu versehen hätte.

Eine geachtete Familie in **Morges** würde noch einige junge Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Preis bescheiden. Familienleben. Klavier im Hause. Auskunft ertheilt Frau **Josephine Wetterwald** oder Madame **Pauline Kohly** in **Morges** (Vaud).

Gesucht:

73] Eine im Wirtschaftsfache bewanderte, tüchtige **Haushälterin**, die auch Liebe zu Kindern hat, in einen Gasthof am Zürichsee. Ohne gute Referenzen jede Anmeldung unnütz.

Als Stellvertreterin der Hausfrau wird einem gebildeten, ehrbaren und arbeitsamen Frauenzimmer im Alter von 25–30 Jahren dauernde Stelle offeriert. Die Bewerberin hätte ein bürgerliches Hauswesen selbstständig und taktvoll zu leiten, die Erziehung eines zwölfjährigen Kindes gewissenhaft zu übernehmen und durch charaktervolles Auftreten sich bei den Angestellten in den nöthigen Respekt zu setzen.

Allfälligen Anmeldungen sind Empfehlungen achtungswerther Persönlichkeiten beizulegen. Angaben über bisherige Wirksamkeit und Beilage der Photographie sind erwünscht.

Offerten zur Weiterbeförderung sind schriftlich an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Marienstift.**Protestantische Töchter-Erziehungs-Anstalt. Chur (Schweiz).**

89] **Anfang der Sommerkurse Mitte April.** — Alle Realfächer mit französischer, italienischer, englischer und deutscher Sprache. Zeichnen, Malen, Musik, Gesang. Weibl. Handarbeiten in allen Branchen. — Mädchenturnen. Die klimatischen Verhältnisse sind sehr günstig, zumal auch für schwächliche Mädchen. — Gesunde und schöne Anstaltsräumlichkeiten. Bedeutende Lehrkräfte. Sorgfältige Pflege.

NB. Intelligente junge Mädchen, mit gehöriger Vorbildung, können sich hier zu Erzieherinnen ausbilden und werden nachher von der Vorsteherin placirt. Pensionspreis für diese Klasse von Eleven je nach den Verhältnissen etwas reduziert.

Anfragen gefl. franko. Prospekte gratis.
Im Februar 1882.

Die Direction.

Die

Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 15. Jahreskurs.

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leitung und Leistung derselben erbötig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft theilt auf Verlangen gerne mit

Der Vorsteher: **A. Looser-Bösch.****Zéa & Fleur d'Avenaline**

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.

Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse

sehr vorteilhaft bekannt und von vielen medizinischen

Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte sind zu haben:

in St. Gallen	bei Herrn	P. L. Zollikofer zum Waldhorn.
„ Rorschach	„ Herren	Boreaud & Cie., Delikatessenhandlung.
„ Heiden	„ Herrn	Joh. Rohner, Speisehandlung.
„ Herisau	„ „	Lobeck, Apotheker.
„ Trogen	„ „	C. Staib.
„ Rapperswil	„ „	Trost-Curti.
„ Wyl	„ „	Nicolas Senn.
„ Ragaz	„ Herren	Jaudin & Janett.

[8]

Malzextrakte von Dr. G. Wander in Bern.Vorräthig fast in allen Apotheken. — Man verlange **Dr. Wander's Malz-Extrakt.****Chemisch rein**, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1.40**Eisen**, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden

Wochenbetten „ 1.50

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und

Hautkrankheiten „ 1.50

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes

Stärkungsmittel „ 1.90

Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt**Kalkphosphat**, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch

vortreffliche Kindernahrung. „ 1.50

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im

Gebrauche „ 1.50

Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Ver-

schleimung. 15] Vielfach prämiert und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Gegen Husten empfohlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

20-jähriger Erfolg; 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen. Preis per Schachtel 1 Fr., per 1/2 Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

[24]

76] Von dem beliebten

schwarzen Thee

habe wieder eine direkte Sendung neuester Ernte erhalten und empfiehlt bestens

Albert Dieth-Nipp, Conditor,
Marktplatz 23, St. Gallen.

Pacht-Gesuch.

88] Im Rayon der Stadt St. Gallen ein älteres, geräumiges **Haus** zum Alleinbewohnen für eine grössere Familie. Erforderliche Eigenschaften: sonnige Lage, trockener Bau, freistehend, gutes Wasser, wo möglich mit etwas Garten oder Hofraum, Kauf nicht ausgeschlossen.

Anträge nimmt die Exped. der „Frauen-Zeitung“ entgegen. (Anträge von Agenten verboten.)

Zu vermieten:

75] Ein heizbares, nettes **Zimmer** an ein stilles Frauenzimmer, an der St. Leonhardstrasse.

Naturbleiche Burgdorf.**Ablagen**

werden gesucht bei schöner Provision.

93] **H. Heck, Bleicher.****Zum Einbinden**

von Zeitschriften, Musik- und Lesebüchern jeder Art empfiehlt sich höchst

J. Sturzenegger, Buchbinder, Speisergasse 13, St. Gallen.

Billige **Kirchen-Gesangbücher** für Schüler halte vorräthig. [66]

Avis für Damen.

70] Unterzeichnete, welche sich seit vielen Jahren der **Damen-Schneiderei** gewidmet, gibt sich die Ehre, sich hiesiger Damenwelt höflich zu empfehlen, und werden sowohl einfachere wie elegante Kleider auf's Beste besorgt, auch alle Arten von Kinderkleidern und Confectionen angefertigt. — Geschmackvolle und solide Arbeit zusichernd, daher gültigen Zusprüche gerne entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

A. Baumann, Damen-Schneiderin, im Neubau des Hrn. Fritsch, 2. Stock, Davidstrasse, St. Gallen.

77] Soeben eine grössere Sendung sehr schöne

Mohair-Felle

(Angora-Ziegenfelle) angekommen und werden dieselben à Fr. 12 per Stück abgegeben von

Frau Bartholdi, Frauenfeld.

Aussteuer-Artikel.Beste **Chinasilber-Bestecke**,**Kaffee Kannen****Theekannen****Rahmkrüge****Milchkrüge****Theekessel****Kaffeemaschinen****Theemaschinen****Eiersieder** etc. etc.

in bestem Britanniametall,

in Kupfer plaquirt,

ferner eine schöne Auswahl diverser

Haushaltungs-Gegenstände

empfeilt bestens

J. Lämmlin z. Multerthor

82] in St. Gallen.

Chinesische Küchenmesser

in hübschem Etui zu Fr. 1.50 liefert

C. F. Haffner, Eisenhandlung,

in Frauenfeld.

Amerikanische Stockfische,

72] zerlegt, enträutet und enthäutet, welche durch 12stündiges Wässern im kalten Wasser die Stelle des frischen Fisches ersetzen und in Original-Kistchen von 25 Kilo netto trocken verpackt sind, empfehle à 60 Cts. per 1/2 Kilo en détail.

G. Winterhalter,

6 Multergasse 6, St. Gallen.

En gros et en détail.

NB. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.

79] **Anfangs Mai** laufenden Jahres wird in **St. Gallen** ein **Kindergärtnerinnenkurs** abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen sich meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen, besonders in Familien, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwie Lust und Befähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen.

Anmeldungen wolle man bis spätestens **Ende März** an Fr. **Hedwig Zollikofer**, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, eingeben. Ebendasselbst sind die näheren Bedingungen durch Prospektus zu erfahren.
St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

In **L. Oehmigke's** Verlag (R. Appellius) in **Berlin** erschien:

Unsere Töchter und ihre Zukunft

von

Karl Weiss,

Direktor der Gewerbe- und Handelsschule für Frauen in Erfurt, Halle, Chemnitz, Strassburg etc.

Zweite Auflage. Preis Fr. 2. 50.

Eltern, welche ihren Töchtern eine selbständige und geachtete Zukunft sichern wollen, sowie alle Erzieher werden in diesem Buche alle zeitgemässen Fragen von einer Autorität gelöst finden.
Vorräthig in allen Buchhandlungen. [83]

63] **Panama**, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schürzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds**, **Spitzenfichus**, **Colliers**, **Garnituren**, **Barben**, **Damenkragen**, **Manchetten**, **Krausen**, **Halstücher**, **Stössli**, **Kinderschüttli**, **Wolltücher**, sowie als sehr praktisch

Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder

empfehlend zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein
St. Gallen, **Schmidgasse Nr. 18.**

E. Tobler-Ebnetter.

Anzeige und Empfehlung.

62] Mache hiemit dem geehrten Publikum von Nah und Fern die ergebene Anzeige, dass ich

Nähmaschinen

von verschiedenen neuen und besten Constructionen, als **Singer**, **Humboldt**, **Flora** und **Saxonia**, zum Verkauf auf Lager halte.
Für Stickmaschinenbesitzer ist ebenfalls eine vortreffliche

Kettenstichmaschine

vorhanden; ebenso halte ich alle verschiedenen Sorten **Nadeln**.
Verkauf zu sehr billigen Preisen unter Garantie. — **Unter-richt gratis.**

Joh. Lenggenhager-Zuberbühler,
Wald bei Schönengrund.

Gemüsesuppe

(französ. Julienne), nur mit Wasser zu kochen, sehr kräftig und gesund, in feiner und gewöhnlicher Qualität, empfiehlt
P. L. Zollikofer z. Waldhorn,
in St. Gallen.

68]

Kinder-Zwieback,

ausgezeichnetes Nahrungsmittel für kleine Kinder, seit 15 Jahren zu Stadt und Land mit bestem Erfolge angewandt, empfiehlt sowohl in Schnitten, wie auch zum Gebrauche durch die Saugflasche, fein gemahlen
Conditor Frey,
Neugasse 12 in St. Gallen.

Kinder-Zwiebak,

bestes, fortwährend an Anerkennung gewinnendes, von Aerzten bestens empfohlenes **Kindernahrungsmittel**, selbst vom zartesten Alter an verwendbar, empfehle bestens

U. Engler, Conditor,
Engelgasse Nr. 5, St. Gallen.

Kaiser-Oel,

wasserhelles, geruchloses Petroleum, für jede Lampe brauchbar, empfiehlt zur gefälligen Abnahme en détail à 27 Cts., bei grösseren Flaschen à 25 Cts. und bei Abnahme von Fässern à 23 Cts. per 1/2 Kilo
G. Winterhalter,
6 Multergasse 6, St. Gallen.

71]

Vorhangstoffe

(in- und ausländisches Fabrikat), in **grösster Auswahl** und zu den **billigsten Preisen**, bei

Chr. Langenegger,

44] 36 Neugasse, St. Gallen.

Müller:

Das fleissige Hausmütterchen,

eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6. 50 (franko per Post),

sowie alle Bücher über Haushaltung, Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht,

Buchhandlung und Antiquariat, 85] Neugasse, St. Gallen.

Ballschuhe, Ballhandschuhe, Ballstrümpfe

empfiehlt in feinsten Auswahl

C. Schneider-Keller

65] in St. Gallen.

Feuer-Anzünder,

per Paquet von 50 Stück à 25 Rp., und solche ohne Zündholz anzündbar (ganz gefahrlos), per Schachtel von 100 Stück à 60 Rp., bei
P. L. Zollikofer z. Waldhorn,
in St. Gallen.

67]

Photographische Anstalt

VON

Chr. Meyer zum „Tannenhof“.

Linsebhülstrasse Nr. 10 in ST. GALLEN,

nunmehr **wesentlich umgebaut** und auf das **Vorteilhafteste** eingerichtet, gestattet mir vermöge dieser neuen Einrichtung eine wesentliche Preismässigung, die ich von heute an eintreten lasse. — Ich liefere:

Visitenkarten-Portraits, das halbe Dutzend für **Fr. 4**, das Dutzend für **Fr. 7**, in geschmackvoller Eleganz.
Kabinetkarten-Portraits, das halbe Dutzend für **Fr. 10**, das Dutzend für **Fr. 18**.

Vergrösserungen jeder Art, vom Medaillon bis zur vollständigen Lebensgrösse und darüber werden von nun an zu ausserordentlich billigen Preisen angefertigt.

Gruppen, kleine oder zusammengesetzte, grössere (**Vereine**) das Stück für **Fr. 5** und höher.

Schliesslich empfehle mich insbesondere auch für direkte Aufnahme von **Land-schaften, Häusern, Landgütern** in nähern und auswärtigen Kreisen.

Mich dem Wohlwollen eines verehrten Publikums nochmals empfehlend, zeichne ich hochachtungsvoll ergebenst

St. Gallen, den 30. Januar 1882.

Chr. Meyer,

Photograph zum „Tannenhof“,
Linsebhülstrasse Nr. 10.

81]

Vacanzen-Liste.

Unentgeltliche Stellenvermittlung

für Abonnentinnen der

„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz.

- 1) Bei jeder Nachfrage ist die vorgelegte Ziffer anzugeben.
- 2) Briefe erbitten franco mit Befügung von Retourmarken.
- 3) Befragungen an unsere Adressen erfordern einen Erpressen (25 Cts.).
- 4) Erlebte Gefühle wollen man sofort anzeigen.
- 5) Zeugnisse und Photographien sind nicht an uns einzusenden.

Es suchen Stellung:

Angebot.

50. Eine Tochter als Ladenjungfer.
51. Eine Person zur Bejorgung der Hausgeschäfte.
52. In der Nähe von St. Gallen ein Placement für eine willige und brave, junge Tochter, welche sich zur Verrichtung der Hausgeschäfte unter freundlicher Behandlung gerne anlernen ließe.
53. Eine gebildete Tochter in ein Restaurant oder zu Kindern.
54. Ein gebildetes Frauenzimmer in ein Restaurant oder zur Bejorgung der Kinder.
55. Eine im Umgang mit Kindern vertraute Tochter zur vollständigen Erlernung der Hausgeschäfte.
56. Eine Tochter zur Bejorgung der Hausgeschäfte.
57. Eine Tochter zur Bejorgung der Zimmerarbeiten. Es würde mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen.
58. Ein maoeres Schaffhausmädchen, in den Hausarbeiten geübt, womöglich nach St. Gallen.
59. Ein anständiges, tüchtiges Mädchen, zur Bejorgung sämtlicher Hausgeschäfte. Stelle bei einer kleinen Familie auf dem Lande würde vorgezogen.
60. Eine zuverlässige Person zur Bejorgung der Kinder.
61. Eine Tochter zum Erlernen der Hausgeschäfte, in die französische Schweiz.
62. Eine Tochter mit guter Schulbildung, auch Kenntnisse im Kleidermachen beühend, als Zimmermädchen, oder auch zum Bejorgen sämtlicher Hausgeschäfte, unter Anleitung im Kochen, in ein besseres Privathaus.
63. Eine 20jährige Tochter, die gut französisch spricht und für den Umgang mit Kindern in einem Kindergarten ausgebildet wurde. Sie ist auch gewandt im Nähen und im Bejorgen der Zimmer. Gute Zeugnisse können auf Wunsch vorgezeigt werden. Stelle in der französischen Schweiz erwünscht.
64. In die Westschweiz: Eine Tochter zur Bejorgung der Kinder und Hausgeschäfte.
65. In die französische Schweiz: Eine Tochter zu Kindern und zur Bejorgung der Hausgeschäfte.
66. Eine im Umgang mit Kindern vertraute Tochter zur vollständigen Erlernung der Hausgeschäfte.
67. Eine brave, intelligente Tochter aus guter Familie, in allen Hausgeschäften bestens bewandert und mit guten Zeugnissen versehen, bei einer kleinen, honneten Familie in der französischen Schweiz, wo sie Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen.

legenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen.

68. Eine gebildete Tochter in einem gut gehaltenen Hauswesen, wo sie Gelegenheit hätte, sämtliche häusliche Arbeiten unter verständiger Anleitung verrichten zu lernen. Sie spricht deutsch und französisch und versteht die Bureauarbeiten.
69. Eine Tochter, als Kind- und Zimmermädchen, in die Westschweiz.
70. Ein Mädchen zur Bejorgung sämtlicher Hausgeschäfte.
71. Ein junges, intelligentes und williges Mädchen mit guter Schulbildung, der französischen Sprache mächtig, als Ladentochter.
72. Ein treues, christliches und arbeitames Mädchen von 18 Jahren, das schon lange Zeit diente und im Kochen, sowie im Umgang mit Kindern vertraut ist. Es würde dasselbe gerne eine Stelle als Zimmermädchen annehmen, um sich in diesem Fache ausbilden zu können. Placement in der französischen Schweiz würde vorgezogen.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

40. Nach dem Kanton Basel: Eine willige und brave Tochter zur weitem Ausbildung in den Hausgeschäften.
41. Ein tüchtiges Kindsmädchen, das auch die Zimmer zu bejorgen hat.
42. Nach dem Kanton Zürich: Eine ganz zuverlässige Person zu Kindern und zum Bejorgen der Zimmer.
43. Nach Zug: Eine intelligente Tochter als Kellnerin, Kenntnisse der französischen Sprache, wenn möglich auch im Klavier spielen erwünscht. Gute Behandlung und anständiges Salair.
44. Nach Bern: Eine Tochter zum Bejorgen der Kinder, wie auch der Hausgeschäfte.
45. Nach St. Gallen: Eine tüchtige, treue und reinliche Magd, die gut kochen kann und auch die übrigen Hausgeschäfte versteht.
46. Nach dem Kanton Schwyz: In eine größere Privatfamilie eine treue, redliche Köchin. In der Zwischenzeit hätte sie auch zu putzen, waschen etc. Einer Person mittleren Alters, die auch schon ähnliche Stelle bejorgt, würde der Vorzug gegeben.
47. Nach Luzern: Eine wohlgezogene Tochter, die im Umgang mit größeren Kindern vertraut ist und selbe auch in Krankheitsfällen mit Geduld zu behandeln weiss, ebenso das Nähen und Glätten versteht und in den vorkommenden Hausgeschäften als Zimmermädchen etc. mitthilt.
48. Nach dem Kanton St. Gallen: Eine jüngere Person zur Bejorgung der Hausgeschäfte.
49. Nach dem Kanton Aargau: Eine Person als Köchin und zur Bejorgung der Hausgeschäfte. Am gleichen Orte eine anständige und zuverlässige Tochter, als Zimmermädchen.
50. Nach dem Kanton Bern: Eine Tochter zur vollständigen Ausbildung in sämtlichen Hausgeschäften.
51. Nach dem Kanton Schwyz: Eine gute Köchin und ein tüchtiges, hartes Kindsmädchen.
52. Nach dem Kanton Zürich: Eine Tochter zur Bejorgung von Kindern.

Die Expedition.